

Quellenverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	15
 I. Einleitung	 25
"Schule" in der Geschichtsschreibung, als Idee und Begriff(25)- "Hofschule", "Klosterschule"(29)- Katechetunterricht(30)- Schulgeschichte als Teil einer Soziologie des Mittelalters(32)- Begrenzung des Themas(33).	
 II. Die Organisation der klösterlichen Erziehung.....	 35
1. Zur Frage der "Klosterschule" in den Mönchsregeln Position des Unterrichts in der Magisterregel(35) - Organisation (37) - Stellung der Kinder (37) - "Schulvokabular" (38) - Altersangaben in der Benediktinerregel (39) - Die oblatio puerorum (41) - nutrire et erudire (44) - Das Alter der pueri oblati (47) - Der ordo congregationis in der Benediktinerregel (50) - disciplina (51) - Das Noviziat (55) - Rolle und Bedeutung der "lectio" (56) - confabulatio mutua als Wissensvermittlung (58).	
2. Die "Klosterschule" in den erzählenden Quellen.....	61
Zur Terminologie (61) - Die "Schulzeit" des Gallus, des späteren Bischofs von Clermont (62) - Marmoutier als "Pflanzschule" für Bischöfe (63) - Die Rolle des "scribere" (64) - Frühmittelalterliche Bildungsverhältnisse im Urteil der Forschung (65).	
 III. Zwischen Vivarium und Sankt Gallen	 67
1. Das Schulprojekt Cassiodors magistri publici (68) - eine Rhetorenschule unter päpstli-	

cher Autorität? (69) - Vivarium, Landgut eines conversus (71) - Cassiodors modi intelligentiae (73).

2. Die Christen und die Grammatik 75

Eine christliche Forderung: si parvulos erudit, bonum quidem est eum desinere (76) - Gregors Brief an Desiderius von Vienne (79) - der Konflikt mit der Grammatik (80) - Grammatik und conversio (81) - Kindheit und conversio (86) - Traum und Tabu (87).

3. Zusammenfassung und Ergebnis 89

Grammatik und Häresie (89) - Ursachen für das Scheitern des Cassiodor'schen Projekts (90).

4. Die "schola publica", eine karolingische Nachfolgerin des Cassiodor'schen Projekts? 93

Regel und Ritual (94) - Konfrontation mit nichtreligiösen Ansprüchen (94) - die Synode von 829 (96) - schola publica im Sankt Galler Klosterplan? (99).

IV. Die Entwicklung religiöser Erziehungsformen im Klerus des 6. und 7. Jahrhunderts 101

1. Zur Entstehung der vita communis

Augustins Kloster in Hippo (102)- norma vivendi und Charisma (103)- zur Situation Marmoutier's (107)vita communis und mensa communis (108)- als Trägerin neuer Rekrutierungsnormen (109)- Klerikerehe und religiöse Erziehung (110).

2. Erziehungsziele 112

iuniores clerici (112) - zur 529 in Vaison dekretierten sogenannten "Pfarrschule" (113) - kollektive Erziehung trennt von der bisherigen Umwelt (117) - und ersetzt die individuelle

conversio (118) - Darstellung der religiösen Erziehung in der Hagiographie (119).

3. Organisationsformen des niederen Klerus 124

der lector (124) - in päpstlichen Dekreten (125) in Konzilsakten (126) - Schrumpfung der ordines minores (128) - "lector" durch "clericus" ersetzt (129) - die vita communis ersetzt den Gradcharakter der niederen Weihen (133).

4. Die vita communis als Erziehungsform 136

Das gemeinsame Leben der clerici iuniores (137) - in scolis commendare (138) - zum Terminus "schola" (139) - die päpstlichen scholae, Defensoren und Notare (141) - schola und Kaste (144) - die schola cantorum (145) - zum Zusammenhang zwischen schola und Zölibat (149) - schola als organisatorische Konsequenz der Versachlichung von religiösem Charisma (151).

V. Strukturen der religiösen Erziehung 153

1. Der christliche Wissensstoff

Psalmen und Hymnen (154) - didaktische Bedeutung des Palters (156).

2. Aspekte der religiösen Sozialisation im Frühmittelalter 159

Zahlentopos und Altersstufen (159) - das Motiv der jungfräulichen Ehe in der Hagiographie (162) - die psychischen Aspekte der religiösen Sozialisation (163) - das traditionelle Schweigen zum Thema "Kindheit" (166) - zur Rolle der Psalmen als Lehrstoff (167) - religiöse Sozialisation und Sprache (170) - abecedarische Psalmen (172) - vicibus literas et psalmos ignorantibus ostendant (173).

VI. Religiöse Erziehung und Akkulturation	179
---	-----

Frühmittelalterliche religiöse Erziehung als "Erweckungs-
erziehung" (M. Weber) (180) - als Ausdruck der Blockie-
rung zwischen zwei Kulturtraditionen (181) - "Ausbildung"
in der Hagiographie (182) - zur "Selbstrekrutierung" der
frühmittelalterlichen Institutionen (184).

Register	188
----------------	-----